Die Dinge, die wir wenig schätzen,
Um die zu thun, die uns am liebsten sind.
Die Reue kommt. Wir sehn, wie sehr wir
fehlen;
Dann denken wir, dann beten wir als Kind.
Was heißt in vielen tausend Seelen:
Bewahre mich, o Gott, vor dieser Missethat!
Was heißt es? Wehre mir das Wählen,
Damit mein Herz den Zwang nicht nöthig hat.

Die Gärtnerin und die Biene.

Eine kleine Biene flog
Aemsig hin und her, und sog
Süßigkeit aus allen Blumen.
Bienchen spricht die Gärtnerin,
Die sie bei der Arbeit trifft;
Manche Blume hat doch Gift,
Und Du saugst aus allen Blumen?
„Ja!“ sagt sie zur Gärtnerin:
„Doch das Gift laß' ich darin!“

---

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000211